



PERSPEKTIVEN FÜR FAMILIEN E.V.

Markersdorfer Str. 60, 09123 Chemnitz

4/2015

Liebe Freunde und Unterstützer!

Wer in den ersten Oktobertagen ins Haus Kinderland kam, konnte die vielen Gaben nicht übersehen, die sich im Hof türmten: Leuchtend orange-gelbe Kürbisse in allen Größen und Formen, reiche Gemüsevielfalt aus dem Garten, knackig frisches Obst und andere Lebensmittel fein in Kartons geschichtet. Unser Herz schlug vor Freude gleich höher!



Unser Dank an die Unterstützer:

*Vielen DANK wollen wir sagen
für Eure schönen Erntegaben.
Getragen haben wir die Spenden
mit unseren eigenen Händen.
Hoch und runter haben wir diese geschafft.
Lasst Euch sagen – dafür braucht man Kraft!
Gestapelt bis zum oberen Rand;
welche Freude im Haus Kinderland.
Bei den Kindern tropfte schon der Zahn,
als sie die ganzen Süßigkeiten sah'n.
Aber auch mit den frischen Sachen
kamen wir beim Rätseln sehr zum Lachen.
Wir starteten die Analyse:
„Ist der Apfel wirklich ein Gemüse?“
Gott teilt seine Liebe aus
und legt Segen über unser Haus!*

Rebekka Fritzsche

**Stadtteilprojekt
Sonnenberg**
Eine spannende Zeit

Unsere Pläne nehmen immer konkretere Züge an, denn noch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit anderen Räume am Lessingplatz anmieten, wo wir mit Familien aus der Nachbarschaft Zeit verbringen und mit ihnen Beziehung leben können. Aktuell verhandeln wir mit Vermietern, feilen an unserer



Vision, schmieden konkrete Pläne und schauen, wie wir mit anderen Initiativen auf dem Sonnenberg zusammenarbeiten können. Eure Unterstützung ermutigt uns, dass unsere Vision wahr werden kann.

Almut Fischer und Olga Schönfeld

Jugend-Wohn-Projekt
Gott weiß, warum...

wir momentan eine Zeit der Ruhe und Entspannung nötig haben und eine Phase erleben, in welcher wenig bei der Umsetzung unserer Vision geschieht.

Da ich in diesem Jahr das Haus Kinderland stellvertretend leite, musste ich die Prioritäten verändern. Erst spürten wir in unseren Herzen Unruhe, da es mit dem Wohnprojekt nicht vorwärts ging. Doch dann entdeckten wir, dass die aktuelle Situation ein Geschenk ist. Denn durch die Vertretung habe ich die Möglichkeit, mich als Leiterin für das zukünftige Projekt auszuprobieren! Das ist eine super Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln! Die Vision für das Wohnprojekt tragen wir fest in uns und halten Ausschau nach jungen Menschen, weil wir ihnen dienen und sie auf ihren Lebenswegen begleiten möchten.

Anett Richter



Haus Kinderland
Die Fahrradwerkstatt

Robin kommt mit hochrotem Kopf ins Haus Kinderland. Er hat sein kaputtes Fahrrad einen weiten Weg zu uns geschoben und meterweise sogar getragen! Nun will er sofort selbst Hand anlegen und den platten Reifen mit einem Flicker wieder fit machen. Solch eine „Notreparatur“ lernen die Kinder bei Frank! Oft sind es nur kleine Handgriffe, die er den Jungs und Mädels zeigt - eine Bremse oder die Gangschaltung richtig einstellen, einen Schlauch flicken oder einfach mal das Fahrrad reinigen und pflegen. Das Ergebnis ist von doppelter Bedeutung. Sie wissen, wenn sie sich in Franks Werkstatt Erfahrungen aneignen, sind sie



Spendenkonto

Sparkasse Chemnitz
BIC: CHEKDE81XXX
IBAN: DE39 8705 0000 3565 0003 67

Verein „Perspektiven für Familien“ e.V.

1. Vorsitzender:
Frank Heinrich
Schatzmeister:
Friedhelm Bilsing

Markersdorfer Str. 60
09123 Chemnitz
Tel: 0371/2800687
Fax: 0371/2364865

Geschäftsstelle

Ansprechpartner:
Hella Friedrich
info@hauskinderland.de
www.hauskinderland.de



weniger auf fremde Hilfe angewiesen und haben ein funktionstüchtiges Rad! Auch die Eltern schätzen dieses Angebot und freuen sich, wenn das Rad ihres Kindes wieder auf Vordermann gebracht wird.



Frank Richter

Mein Ehrenamt im Haus Kinderland

Mein Name ist Luise. Durch meine Großeltern bin ich ins Haus Kinderland gekommen. Sie spendeten jährlich selbstgemachten Apfelsaft sowie Obst und Gemüse aus ihrem Garten. In meinen Augen ist das Haus Kinderland ein Segen Gottes. Hier gibt es engagierte Helfer, die Kinder in Chemnitz unterstützen. Die Nächstenliebe steht dabei im Vordergrund. Gemeinsam mit anderen setze ich



mich ehrenamtlich dafür ein, dass die Kinder sozialkritisch handeln und durch die Motivation der Mitarbeiter später eine Ausbildung erlangen können. Das Konzept begeistert mich, denn im Haus Kinderland kann ich erleben, dass Kinder für unsere Gesellschaft von großem Wert sind.

Luise Aurich

Familien-Mutmach-Tag

Tim kam mit seinen Eltern und einem lächelnden Gesicht zum Familien-Mutmach-Tag. Voller Spannung schauten sie sich im Gelände um und fanden viele Stationen, an denen Geschicklichkeit, Konzentration

und Mut gefragt waren. Eine Station war der „Lobesthron“. Von Tim konnten man die Lobesworte hören: „Du bist der beste Papa auf der ganzen Welt“ und „Danke für alles, was du für uns tust“. Mit Kaffee, Kuchen und leckerer Bratwurst war für das leibliche Wohl gesorgt. An diesem Nachmittag begrüßten wir insgesamt sechzehn Familien. Wir danken dem Familien-Mutmach-Tag e.V. für die Unterstützung und dem „Bürger Netzwerk Chemnitz-Süd“, das uns in der Finanzierung dieses Tages geholfen hat.



Andrea Franke

Öffentlichkeitsarbeit

Die achtjährige Mia streckte mir, Almut, ihr Fünzig-Cent-Stück entgegen und erklärte lachend: „Spenden tu ich immer gern“. Sie steckte ihr Taschengeld mit Freude in die Spardose am Infostand vom Haus Kinderland, um dann an unserem Glücksrad verschiedene kleine Preise zu ergattern. Ich freue mich immer über Gelegenheiten, bei denen ich unsere Projekte vorstellen und in Erinnerung rufen darf. Dabei begegne ich ganz verschiedenen Menschen – Kindern, Eltern, Geschäftsleuten und vielen anderen. Jede Begegnung mit euch, unseren Freunden und Unterstützern ist für mich wertvoll. Darin wird unser Motto **„Gemeinsam Perspektiven schaffen“** erlebbar. Vielen Dank an alle, die sich darauf einlassen!

Im Namen von Perspektiven für Familien e.V.



Frank Heinrich
1. Vorsitzender



Almut Fischer
Leiterin der
Öffentlichkeitsarbeit